



DRENSTEINFURT

Viele kleine Könige sind derzeit unterwegs und bringen den Segen in die Häuser. SEITE 2



ASCHEBERG

Zur Premiere von „Leevlust un Waterschaden“ hebt sich am Samstag der Vorhang. SEITE 6



LOKALSPORT

Ivo Kolobaric bleibt trotz einiger Probleme Fußball-Trainer des SV Drensteinfurt. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 6. Januar 2016
111. Jahrgang / Nr. 02 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags etwas Regen, später trocken aber bedeckt, 2 Grad
Donnerstag: ungemütlich mit viel Regen und Windböen, um 6 Grad
Freitag: heute freundlicher, abends nass bei kräftigen Böen, bis 6 Grad



Feuerwehr hat endlich Platz

Umzug in den Neubau an der Adenauer-Straße

Drensteinfurt • Blaublicht und laute Sirenen: unter normalen Umständen ein Zeichen dafür, dass jemand in Not ist. Am Samstagnachmittag standen diese Signale aber für ein erfreuliches Ereignis. Die Freiwillige Feuerwehr Drensteinfurt hat ihre ehemalige Wache an der Sendenhorster Straße geräumt und ist im Konvoi mit sieben Fahrzeugen in das neue Gerätehaus an der Konrad-Adenauer-Straße gezogen.

Um kurz vor 15 Uhr fiel der Startschuss, um den „letzten Akt des Umzuges“ – wie es Bürgermeister Carsten Grawunder bezeichnete – zu vollziehen. Rund 70 Einsatzkräfte aus der aktiven und der Jugendfeuerwehr waren gekommen, um zusammenzupacken. „Dieses Gerätehaus ist jetzt Geschichte“, verabschiedete sich Stadtbrandmeister Mike Engels von dem Gebäude an der Sendenhorster Straße, das den Blauröcken seit Januar 1966 als Unterkunft gedient hatte.

„Für die Stadt Drensteinfurt ist das ein großer Moment. Es freut mich, dass alles reibungslos geklappt hat“, bemerkte Grawunder. Zudem seien mit etwa zwei Jahren Planungs- und Bauzeit sowie Kosten von rund 2,5 Millionen Euro die anfänglichen Kalkulationen eingehalten worden.

Auf dem Flur

„Wir haben im neuen Gerätehaus mehr Platz und müssen uns nicht – wie in der alten Wache – zwischen den Fahrzeugen umziehen“, erklärte Engels. Außerdem war der bisherige Schulungsraum viel zu klein. „Bei manchen Veranstaltungen mussten einige Kameraden sogar auf dem Flur sitzen“, bemängelte Engels.

Offiziell eingeweiht wird das neue Gerätehaus im Februar. Am 23. April öffnet die neue Wache dann bei einem Tag der offenen Tür für die Bevölkerung ihre Pforten. • sibe



Die 30. Politisch-Kulturellen Wochen führen ab Dienstag, 12. Januar, nach Südostasien. Indochina, Myanmar und Thailand stehen auf dem Fahrplan der Volkshochschule und ihrer Kooperationspartner, die passend zu diesen Ländern visuelle, akustische und kulinarische Eindrücke anbieten. „In einer Zeit, in der die Welt immer weiter zusammenwächst, ist es wichtig, Hintergründe über die Menschen zu erfahren“, sagte Ahlens Bürgermeister Dr. Alexander Berger (z.v.r.) bei der Vorstellung des Programms gestern. Die Politisch-Kulturellen Wochen vereinen Angebote in Ahlen, Drensteinfurt und in Sendenhorst. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 2. Foto: Diecksmeier

Hilfe, die ankommt

Uganda-Projekt von Pfarrgemeinde St. Regina und Landvolk startet

Drensteinfurt • Es ist ein Projekt, das an der Wurzel ansetzt und Hilfe zur Selbsthilfe gibt. Am Freitag, 8. Januar, um 19 Uhr findet im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt die Startveranstaltung zum Projekt „Luweero-Uganda“ statt.

Dieses soll Kleinbauern im ostafrikanischen Land Uganda drei Jahre lang beim Aufbau von genossenschaftlichen Strukturen und einer gemeinsamen Vermarktung ihrer Früchte helfen.

Projektbeteiligte ist in Uganda die dort ansässige Caritas der Diözese Kasana-Luweero, die seit fast 20 Jahren Erfahrung im Aufbau und bei der erfolgreichen Durchführung solcher Selbsthilfegruppen hat. In Deutschland sind gleich mehrere Organisationen mit im Boot: die Pfarrgemeinde St. Regina Drensteinfurt, die landwirtschaftlichen Ortsvereine und die Landfrauen der Ortsteile, die Katholische Landvolkbewegung (KLB) im Bis-

tum Münster und als Koordinator des Projektes der Internationale Ländliche Entwicklungsdienst (ILD) Bad Honnef.

In 13 Dörfern

Mit dem Projekt Luweero-Uganda werden Bauern in 13 Dörfern der Diözese Luweero, etwa 70 Kilometer nördlich der Hauptstadt Kampala, gefördert. Das Projekt soll den Kleinbauern und deren Familien insbesondere bei der Vermarktung ihrer Früchte – Ananas, Tomaten, Papaya, Kaffee und Bananen – helfen. Damit die Erzeugnisse ohne Zwischenhändler zu fairen Preisen und gemeinschaftlich vermarktet werden können, brauchen die Bauern genos-

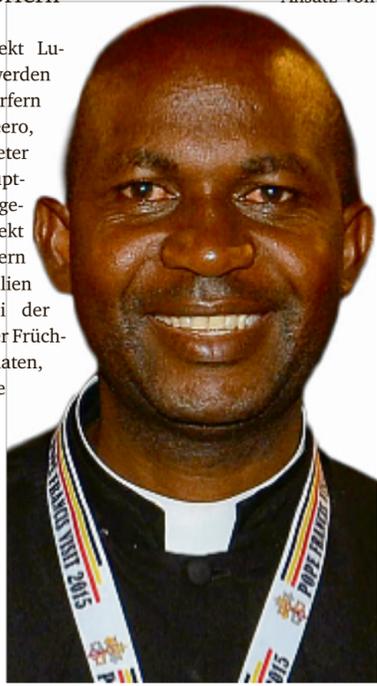
schaftliche Strukturen, einen einfacheren Marktzugang, eine bessere Übersicht. Wie das wertschätzend und mit einem partnerschaftlichen

Ansatz von Entwicklungshilfe gelingen kann, erläutern die Beteiligten am Freitag, wenn das Projekt öffentlich vorgestellt wird.

„Die Partner sind davon überzeugt, dass das Projekt eine wirkungsvolle und nachhaltige Hilfe über den Projektzeitraum hinaus ist, damit die Bauernfamilien in Uganda künftig ein gesichertes Einkommen erwirtschaften können“, heißt es in der Pressemitteilung.

Zum Auftakt sind neben den Beteiligten aus Drensteinfurt zu Gast: **Father Hilary Mueheezangango** (Bild, Direktor der Caritas Kasanaensis Luweero), Hermann Schuten (ILD), Ulrich Oskamp (KLB-Referent des Bistums Münster) und Bernd Hante (Präses von KLB und KLJB im Bistum sowie der LVHS Freckenhorst). Interessenten sind willkommen.

• Ansprechpartnerinnen des Arbeitskreises Uganda sind Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann, Tel. (02508) 99940418, und Luise Richard, Tel. (02508) 993734.



Im Neubau an der Konrad-Adenauer-Straße haben die Kameraden viel mehr Platz. Foto: Beckmann

Rauschendes Winterfest

Martinusschützen laden ins Bürgerhaus ein

Sendenhorst • „Ich rechne mit 300 Gästen.“ Karl-Heinz Schwermann, König der Sendenhorster Martinusschützen, freut sich auf das bevorstehende Winterfest am Samstag, 9. Januar, im Bürgerhaus. „Aber es ist auch noch genügend Platz für weitere Gäste, die gerne tanzen und feiern möchten“, ergänzt er und betont, dass zur Veranstaltung alle Interessierten eingeladen sind.

Der Vorsitzende Uwe Landau verspricht mit Hinweis auf die Band einen musikalischen Leckerbissen. „Wir sind überglücklich, dass wir die Gruppe ‚Take Two‘ für diesen Abend verpflichten konnten.“

Für den Abend haben sich außerdem Stadtprinz Kai I. und sein Elferrat angemeldet.

Und König Charly hat sich zusammen mit seinem Hofstaat ein paar Überraschungen einfallen lassen. Somit sollte ein rauschendes Winterfest nichts im Wege stehen.

Stattfinden wird es am Samstag im Sendenhorster Bürgerhaus. Der Eintritt ist frei, begonnen wird mit dem Sektempfang ab 19.30 Uhr.



„Take Two“ treten auf. Foto: Take Two

Turnier bei Buttermann

Walstedde • Wie immer zu Jahresbeginn organisiert der Club „Die Fuchsfänger“ wieder ein Doppelkopfturnier im Gasthaus Buttermann an der B 63. Am Samstag, 16. Januar, ab 14 Uhr können alle Interessierten Karten kloppen. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Als Ge-

winne winken für den Erstplatzierten 75 Euro, für den Zweiten 50 und für den Dritten 25 Euro sowie weitere Sachpreise. Für Speisen und Getränke während der Veranstaltung ist gesorgt, nach der Siegerehrung findet ein gemütlicher Abschluss für alle statt.

Plätze frei im Spieltreff

Rinkerode • Der Psychomotorische Spieltreff ist ein integratives Angebot, das Freude an Spiel und Bewegung sowie an der Begegnung ermöglicht. Die laufende Gruppe für Kinder von fünf bis sieben Jahren trifft sich samstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Kita St. Pank-

ratus. Die Kursleitung hat Johanna Entrup (Motopädin und Erzieherin), die Gebühr beträgt 54 Euro (plus 40 Euro Mitgliedsbeitrag im Verein Bewegungsrunde). Anmeldung beim Verein Bewegungsrunde, Tel. (02526) 950103, E-Mail: weggruende@t-online.de.

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Unser Brot des Monats
Januar:
Traubenkern-Dinkelvollkornbrot
500 g **2,75 €**

Reines Vollkornbrot aus 75% Dinkel, 15% Roggen und 10% Traubenkern, reich an zellschützendem OPC (Radikalfänger der Extraktklasse)
Dunkel und kräftig im Geschmack mit ausgewählten Saaten
Weizen- und laktosefrei, vegan.

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von **ihrem Fleischermeister**

Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1201

Wochenendangebot
vom 07.01. – 09.01.2016

Kasseler-Lachsbraten
mild gepökelt goldgelb geräuchert 1 kg **7,48 €**

Corned-Beef
Rindfleisch in Aspik eigene Herstellung 100 g **1,08 €**

Serano-Schinken
hauchdünn geschnitten 100 g **2,70 €**

Donnerstag Eintopftag
Gemüsesuppe mit Mettbällchen
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00–14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Stammtisch im Backhaus

Rinkerode • Zum ersten Plattdeutschen Stammtisch in 2016 lädt der Heimatverein Rinkerode alle Interessierten am Freitag, 8. Januar, um 20 Uhr ein. Da die Gaststätte Drosche anderweitig belegt ist, findet der Stammtisch im Backhaus des Heimatvereins hinter der Kirche statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Sprechstunde fällt aus

Ascheberg • Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Bert Risthaus am 13. Januar fällt wegen der Jahrespersonalversammlung der Gemeinde aus. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Mittwoch, 20. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus statt.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
19 Uhr: Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen, ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
19.30 Uhr: Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 12 Uhr: Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
16 Uhr: Sternsinger, Vorbereitungstreffen, Pfarrzentrum
17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15 Uhr: KFD, Dreikönigstreffen, ab Rathausplatz
15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro

Albersloh

- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche

Herbern

- 15-17 Uhr: Sozialkaufhaus, Warenannahme, Südstraße
16-17 Uhr: Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt
17 Uhr: Heimatverein, Dreikönigswanderung, ab Kirche

Davensberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
16-18 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff im Kulturbahnhof
18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Kaminzimmer

Walstedde

- 13 Uhr: KFD, Fahrt nach Rheine, ab K+K-Parkplatz

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: Fz, Wiegestübchen, Kita Kleine Strolche
14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

Ascheberg

- 13-14.30 u. 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3; 13-16 Uhr: Kleiderkammer geöffnet
ab 14 Uhr: Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld, Rathaus (1. OG, Raum 13)
14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet (Südstraße)

Davensberg

- 14-18 Uhr: Kolpingfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim
19.30 Uhr: KFD, Treff alleinstehender Frauen, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
15.30 Uhr: KFD, Neujahrssingen, Malteserstift St. Marien
19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
19 Uhr: Pfarrgemeinde und Landvolk, Auftaktveranstaltung „Projekt Luweero-Uganda“, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 20 Uhr: Heimatverein, plattdt. Stammtisch, Backhaus

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmärer Str.)
19 Uhr: Friedensgebet von Christen und Muslimen, ev. Friedenskirche

Herbern

- 17 Uhr: KFD, Weihnachtssingen, St. Benedikt-Kirche
19 Uhr: Laienspielschar, plattdt. Theaterstück „Wat was blaus los düsse Nacht?“, Aula Theodor-Fontane-Schule

Davensberg

- 19.30 Uhr: Burgturmspielschar, Theater „En Kuffer vull met Geld“, Turnhalle

Samstag

Drensteinfurt

- ab 9 Uhr: CDU-Fraktion, Ganztagsklausur, Alte Post
9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift
11 Uhr: Anmeldung für Skiff 2016, Altes Pfarrhaus
13-30 Uhr: Rentnerband, Winterwanderung, Treff am „Kleinen Leiwen Härn“

Rinkerode

- ab 9 Uhr: Weihnachtsbaum-Sammelaktion, Ortskern

Sendenhorst

- ab 9 Uhr: Einsammeln der Weihnachtsbäume durch die Feuerwehr, Stadtgebiet
20 Uhr: Martinusschützen, Winterfest, Bürgerhaus

Albersloh

- 19.30 Uhr: Bürgerschützen, Winterfest, Geschermann

Ascheberg

- ab 9.30 Uhr: Einsammeln der Tannenbäume, Ortsgebiet
10-11 Uhr: Kommunionkleiderbörse, Warenannahme, Pfarrheim; 14-15.30 Uhr: Verkauf; 16.30-17.30 Uhr: Waren- und Erlösausgabe
14.30-17 Uhr: kath. Gemeinde, „Kleiner Zukunftstag“, Pfarrheim St. Lambertus
19.30 Uhr: Kolping-Spielschar, Theaterstück „Laiwieslust un Waterschaden“, Pfarrheim

Herbern

- ab 9 Uhr: Einsammeln der Tannenbäume, Ortsgebiet
10-12 Uhr: Anmeldung zum Ferienlager 2016, Pfarrheim
14 Uhr: Dankeschön-Nachmittag für Sternsinger, Pfarrheim
17 Uhr: Laienspielschar, Theater „Wat was blaus los düsse Nacht?“, Fontane-Schule

Davensberg

- 10 Uhr: Einsammeln der Weihnachtsbäume, Ortsgebiet
19.30 Uhr: Burgturmspielschar, Theater „En Kuffer vull met Geld“, Turnhalle



Finn Saphörster schreibt den Segensspruch an eine Hauswand. Foto: Niesmann

Unterwegs für die gute Sache

Dreikönigssingen in Drensteinfurt

Mit dem Aussendungsgottesdienst am Freitagabend der Startschuss für das Dreikönigssingen in Drensteinfurt. Seit Samstag sind die Kinder und Jugendlichen unterwegs und sammeln Spenden für arme Kinder.

Aufwendig organisiert, bestreiten die 75 Teilnehmer in Stewert rund 360 Termine. Der Tag eines Sternsingers beginnt am frühen Nachmittag. Langsam trudeln die Mädchen und Jungen in der Einsatzzentrale in der Alten Küsterei ein, werden von Freiwilligen kostümiert und geschminkt. Falls nötig, wird noch kurz geprobt, danach ziehen die Gruppen samt ihren Begleitern los. Mit Bullys, die seit Jahren von der Firma Heckmann zur Verfügung gestellt werden, machen sie sich auf in ihre Bezirke.

Den ganzen Tag über sitzt ein Team unter Leitung von Dr. Elmar Stracke und Wolfgang Abeln in der Alten Küsterei, plant Termine, teilt Gebiete ein und schickt die Bullys zum Ein-

sammeln der Gruppen los.

Die Sternsinger treten bei den Familien auf, die einen Besuch wünschen. Ein Auftritt dauert zehn Minuten und besteht aus zwei Liedern, die die kleinen „Könige“ von Gitarristen begleitet singen, sowie zwei Seiten Text. Gerne nehmen die Kinder und Jugendlichen Spenden entgegen und schreiben den Segensspruch „20°C+M+B+16“ an die Hauswand. Zehn bis 15 Mal am Tag treten die Gruppen so auf. Zum Abschluss bekommen die Gruppen bei der Familie eines aktiven oder ehemaligen Sternsingers ein Abendessen.

Für Bolivien

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ unterstützt das Kindermissionswerk mit den gesammelten Spenden wie jedes Jahr bedürftige Kinder in aller Welt. Beispielland ist dieses Mal Bolivien. In allen Städten und Gemeinden sind die Kinder und Jugendlichen in diesen Tagen unterwegs für die gute Sache. • nies

Termine der Kolpingfamilie

Drensteinfurt • Zu einer Tagesfahrt zu Dr. Oetker in Bielefeld lädt die Kolpingfamilie am Donnerstag, 21. Januar, ein. Die Gruppe fährt mit dem Zug. Anmeldung bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601. Am Samstag, 30. Januar, findet der Winterspaziergang statt. Um 14 Uhr treffen sich alle Interessierten an der Kirche. Zum Kaffeetrinken kehren die Wanderer im Café Franke ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bei Ludwig Flöter, Tel. (02508) 8601.

Gesprächskreis trifft sich

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina lädt am heutigen Mittwoch alle Interessierten um 19.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Nach aktuellen Fragen wird die Arbeit mit dem Buch „Über Gott und die Welt und das Paradies auf Erden“ von Abt Gregor Henckel Donnersmarck fortgesetzt. Den Abschluss bildet das Evangelium des Sonntags.

CDU geht in Klausur

Drensteinfurt • Die nächste CDU-Fraktionssitzung findet als Ganztagsklausur am Samstag, 9. Januar, ab 9 Uhr in der Alten Post statt. Die Politiker werden sich vorrangig mit den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2016 beschäftigen. Weitere Fraktionssitzungen sind am Donnerstag, 14. Januar, und am 11. Februar.

KFD fährt nach Rheine

Walstedde • Die KFD St. Lambertus fährt am Donnerstag, 7. Januar, nach Rheine zur Krippenbesichtigung in der St. Antonius-Basilika. Anschließend ist ein Kaffeetrinken im Pfarrheim geplant. Abfahrt ist um 13 Uhr am K+K-Parkplatz.

Änderung bei Öffnungszeiten

Drensteinfurt • Die Köb St. Regina beendet am Sonntag, 10. Januar, die Weihnachtsferien. Bei den Öffnungszeiten hat sich eine Änderung ergeben. Mittwochs ist künftig erst ab 16 Uhr und nicht schon um 15.30 Uhr geöffnet.

Eintauchen in eine fremde Kultur

Die Politisch-Kulturellen Wochen beschäftigen sich ab Dienstag mit Südostasien

Drensteinfurt / Sendenhorst • In 30 Jahren „Politisch-Kulturellen Wochen“ hat es schon einige Höhepunkte gegeben. In diesem Jahr kommt sicher ein weiterer hinzu. Minh-Khai Phan-Thi gastiert am Sonntag, 24. Januar, um 16.30 Uhr im Cinema Ahlen. Die TV-Moderatorin und Schauspielerin stellt im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Volkshochschule (VHS) ihren Film „Mein Vietnam – Land und kein Krieg“ vor und stellt sich einer Diskussion.



Minh-Khai Phan-Thi bereichert die Politisch-Kulturellen Wochen. Foto: VHS

Rollstuhlreise

Viele weitere Eindrücke aus Südostasien warten bei den Politisch-Kulturellen Wochen auf die Besucher. Los geht es am Dienstag, 12. Januar, mit einer Multivision in der Ahlener Stadthalle. Andreas Prové zeigt dabei Bilder aus Myanmar. Auch zum Abschluss der Veranstaltungsreihe ist er noch einmal zu sehen. Dann präsentiert er das „Abenteuer Mekong – von Vietnam nach Tibet“ in der Alten Post in Drensteinfurt

(29. Januar, 19 Uhr) und im Haus Siekmann in Sendenhorst (30. Januar, 11 Uhr). Besonders faszinierend ist dabei die Tatsache, dass Prové diese Reisen als Rollstuhlfahrer unternommen hat.

Eine weitere Veranstaltung, mit der die Politisch-Kulturellen Wochen in Drensteinfurt und Sendenhorst gastieren, ist die Lesung von Martin Schacht aus „Gebrauchsanweisung für Thailand“. Sie beginnt am Dienstag, 19. Januar, im Haus

Genüsse. Am Mittwoch, 13. Januar, gibt es um 12 und um 19 Uhr im Ahlener Restaurant Katana ein vietnamesisches Dinner mit Live-Musik des Lotus-Ensembles. Zudem lockt am Sonntag, 31. Januar, das Südostasien-Bufferet in das Restaurant der Stadthalle Ahlen. Wer nachkochen will, findet in der Bücherausstellung der Stadtbücherei die passenden Werke. Mit einem Vortrag des Buddhismus-Kenners Hans-Joachim Kölsch beteiligt sich das Interreligiöse Museum im Goldschmiedehaus in Ahlen an der Veranstaltungsreihe. „Er wird sicher auch einige Erklärungen zu unseren Exponaten geben“, sagt Museumsleiter Werner Fischer. Außerdem steht der Referent für eine Diskussion zur Verfügung.

Kulinarisches

Für die Kochkurse der Familienbildungsstätte gibt es nur noch Restplätze, und zwar für das Angebot „Die vietnamesische Küche“ am Donnerstag, 21. Januar, von 19 bis 22 Uhr in der Realschule Drensteinfurt. Doch es bestehen weitere Möglichkeiten für kulinarische

Einkehrtage in Haus Mariengrund

Angebot der KFD für Drensteinfurter Frauen

Drensteinfurt • Die KFD St. Regina lädt von Montag bis Mittwoch, 15. bis 17. Februar, unter der Leitung von Diakon Hans-Joachim Prasse zu Zeiten der inneren Einkehr ins Haus Mariengrund in Münster ein. Dieses Angebot richtet sich an alle christlich interessierten Drensteinfurter Frauen. Die Teilnehmerinnen beschäftigen sich in mehreren Unterrichtseinheiten mit biblischen Impulsen. Genügend Zeit bleibt zudem, sich vom Alltag zu lösen

und innezuhalten. Unterstützt sind dabei Spaziergänge in der parkähnlichen Gartenanlage des Geländes. Die Kosten betragen pro Person im Einzelzimmer 150 Euro. Enthalten sind zwei Übernachtungen, Vollverpflegung, Fahrt- und Seminarkosten. Verbindliche Anmeldung ab sofort bis zum 30. Januar bei Brunhilde Müller, Tel. (02508) 9733. Der Zahlungseingang sollte bis dahin erfolgen. www.kfd-drensteinfurt.de

Durchs Wersedorf



Der Heimatverein Albersloh hatte am Sonntag zur Winterwanderung eingeladen. Vorsitzender Willi Berheide begrüßte rund 30 Teilnehmer aus Sendenhorst, Rinkerode und Albersloh. Er hatte sich eine Führung durchs Wersedorf ausgedacht und wusste viel aus alten Zeiten zu berichten. Endpunkt der Wanderung war die evangelische Gnadenkirche, wo Kaffee und Plätzchen warteten. Foto: Genz

IHRE ANSPRECHPARTNER für gewerbliche Anzeigen und Redaktion



Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de



Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de



Dreingau Zeitung
Trägerauflage: 18.690
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Geschäftsführung: Thilo Grickschat
Redaktionsleitung: Claudia Bakker
Redaktion: Nicole Evering
Anzeigen: Kerstin Haag
Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
AGM Anzeigenbildgruppe Münsterland

Große Hürde für Rollstuhlfahrer

Bahnsteige in Drensteinfurt sind zu niedrig

Drensteinfurt • Rollstuhlfahrern oder Benutzern von Rollatoren ist es am Drensteinfurter Bahnhof nicht ohne Hilfe möglich, in die neuen „National-Express“-Züge einzusteigen. „Während die Bahnsteige durchaus barrierefrei zu erreichen sind, besteht von der Oberkante Bahnsteig bis in die Züge ein Höhenunterschied von mehr als 30 Zentimetern“, weiß der örtliche CDU-Fraktionsvorsitzende Heinz Töns.

Das Unternehmen hat kürzlich die Linien RE 7 und RB 48 von der Deutschen Bahn übernommen. Nur können in Stewwert nicht wie gewohnt die Rampen herausgefahren werden, da der Bahnsteig mit einer Höhe von 380 Millimetern zu niedrig, der Neigungswinkel damit zu groß ist. Laut Fahrzeughersteller seien die Rampen nur bei Bahnsteigen ab 550 Millimetern zu verwenden. An den Haltepunkten in

Rinkerode und Mersch ergibt sich die gleiche Problematik. „National-Express“ sieht den Fehler nicht in der Bauweise der Züge. An den meisten Bahnhöfen seien die Rampen problemlos nutzbar.

Sehr aufwendig

Der CDU-Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum teilt mit, er habe das Problem bereits in Gesprächen mit der Deutschen Bahn thematisiert. Der Konzern habe angemerkt, dass eine Erhöhung sehr aufwendig sei. Schnell kämen Kosten von 500 000 Euro zusammen. Dennoch sei die Situation nicht akzeptabel. „Die Anhebung der Bahnsteige muss höhere Priorität bekommen“, so Rehbaum. Bis dahin könne man vom neuen Betreiber einen vorbildlichen Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste erwarten. • dz



Begegnung mit neuem Team

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“: So lautet seit 20 Jahren das Motto der Caritas-Seniorenbegegnung. Dieser Geburtstag wurde gestern gefeiert. Nach langer Zeit der ehrenamtlichen Tätigkeit wurden Teamsprecherin Heti Leifert (ab 2.v.l.), Lisa von Looz, Ingeborg Nattke, Maria Wüllenkemper und Marie-Luise Voß verabschiedet. Siegfried von Looz übernimmt Leiferts Amt, fünf neue Helferinnen sind zudem an Bord: Elli Albers, Hedwig Frohne, Lisa Reiner-mann, Renate Westhues und Monika Waldmann. Pfarrer Jörg Schlummer (l.) dankte den langjährigen Helferinnen für ihren Einsatz: „Sie haben dafür gesorgt, dass Begegnung möglich ist. Ihre Idee ist gewachsen, sie blüht und gedeiht.“ Leifert gab das Kompliment sogleich an die fast 60 Gäste weiter: „Sie haben uns genauso viel zurückgegeben.“ Die Treffen finden immer am ersten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Foto: Evering



Frauenchor probt wieder

Rinkerode • Nachdem die beiden vorweihnachtlichen Konzerte erfolgreich über die Bühne gegangen sind, steht ein weiterer Auftritt für den Frauenchor an, und zwar am Sonntag, 17. Januar, um 16 Uhr in St. Pankratius. Veranstalter ist der MGV Rinkerode. Um sich vorzubereiten, trifft sich der Chor am Dienstag, 12. Januar, um 19 Uhr im Pfarrzentrum. Die Chorproben finden ab dann wieder regelmäßig statt.

Für Skiff anmelden

Drensteinfurt • Für die Sommer-Kinder-Ferienfreizeit (Skiff) kann man sich am Samstag, 9. Januar, um 11 im Alten Pfarrhaus anmelden. Die Freizeit ist gedacht für Kinder von neun bis zwölf Jahren und führt in den Sommerferien vom 25. Juli bis 5. August nach Bödefeld im Sauerland. Fragen beantwortet Ines Volkmar, Tel. 0175/5633797, E-Mail: skiff.drensteinfurt@gmail.com.

Wanderung am Samstag

Drensteinfurt • Die Winterwanderung der Rentnerband findet am Samstag, 9. Januar, statt. Treffen ist um 13.30 Uhr am „Kleinen Leiwern Hähn“. Nach der Wanderung ist um 15.30 Uhr der Kaffeetisch im Schlossbistro gedeckt. Der Tag klingt in gemütlicher Runde im Kayserhof aus.

Vorverkauf an anderem Ort

Drensteinfurt • Der Kartenvorverkauf zum KFD-Filmfrühstück am Montag, 11. Januar, findet von 18 bis 18.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. In der Terminvorschau war ein falscher Ort angegeben.

Singen in St. Regina



Am ersten Sonntag des neuen Jahres fand das traditionelle Weihnachtssingen in der Pfarrkirche St. Regina statt. Ingrid und Diakon Hans-Joachim Prasse hatten sich mit den Musikern Stefan Rast, Andreas Gunnemann und Beate Feldmann zusammengetan, um das „Wunschkonzert“ für die rund 40 Besucher zu organisieren. Foto: J. Frohne

Inspiration aus Japan



Asiatisch inspirierte Bilder sind bei dem Kurs „Aquarellmalerei“ im Kulturbahnhof entstanden. Unter Anleitung von Dagmar Bogattke pinselten die zwölf Kids im Alter von sechs bis zwölf Jahren ihre Werke nach Vorbild des japanischen Künstlers Ando Hiroshige. Die Kursleiterin war mit der Leistung der Kinder sehr zufrieden. Foto: J. Frohne

Privates hinterm Vorhang

Stadt muss in Flüchtlingsunterkunft höhere Brandschutzauflagen erfüllen

Rinkerode • „Brennt es im Kreis Warendorf anders als irgendwo sonst in NRW?“, fragen bewusst provokant viele aus der Helfergruppe, die sich um die Flüchtlinge in Rinkerode kümmert.

Man ist empört über Umbaumaßnahmen in der als Flüchtlingsunterkunft genutzten Sporthalle, in der bis zu 59 Menschen untergebracht sind. Aus Holzspanplatten sind dort elf Kabinen für zwei bis vier Doppelstockbetten gezimmert worden. Bislang war jede Kabine mit einem Rolltor zu schließen. Doch kurz vor Weihnachten erfuhren die Ehrenamtlichen, dass aufgrund von Brandschutzauflagen kurzfristig Umbaumaßnahmen anstehen. Damit sei die Privatsphäre der Bewohner fast völlig dahin, meinen die Helfer.

Zum einen werden die Wände mit hitzebeständigen Rigips-Platten verkleidet. Soweit, so gut. Was die Helfer je-

doch erbot: Die gesamten Vorderfronten der Kabinen werden entfernt und durch feuerfeste Vorhänge ersetzt.

Zweierlei Maß

Dass Brandschutzmaßnahmen wichtig sind, stellen die Helfer nicht zur Debatte. Doch sie haben den Eindruck, bei den Auflagen werde mit zweierlei Maß gemessen. Anderswo, etwa in einer Halle in



Die Rolltore waren bereits vor Weihnachten entfernt worden. Die Bewohner hatten sie durch Decken und Bettlaken ersetzt. Foto: Moritz

Dortmund, gebe es in einer ähnlichen Unterkunft sogar normale Türen. Das Argument der Feuerwehr, im Brandfall müsse sekundenschnell sichtbar sein, ob sich Menschen in den Kabinen befinden, halten viele Helfer für überzogen. Zum Beginn der Umbauarbeiten am Montag kam Bürgermeister Carsten Grawunder gemeinsam mit Alessa Dohm vom Fachbereich Soziales in die Rinkeroder Sporthalle, um

sich selbst ein Bild zu machen und Stellung zu beziehen.

Die Holzspanwände, auch OSB-Platten genannt, seien schwer entflammbar, erklärte Grawunder. Man sei davon ausgegangen, dies sei zusammen mit den ohnehin in der Halle herrschenden Vorkehrungen ausreichend. Zudem hätten Landes- und Bundespolitik aufgrund der anhaltend hohen Flüchtlingszahlen eine Lockerung der Auflagen angekündigt. Diese Ermessensspielräume hatte die Stadt im Sinne der Flüchtlinge genutzt.

Doch Landrat Dr. Olaf Gericke forderte gemeinsam mit diversen Behördenvertretern die höchstmöglichen Maßnahmen. Dies hätte komplett offene Vorderfronten bedeutet, erläuterte der Bürgermeister. Die Stadt habe den Kompromiss mit den feuerfesten Vorhängen aushandeln können.

Ähnliche Nachbesserungen könnten auch in Walstedde notwendig werden. • bm

Zu Fuß zum Neubau

Nachtmarsch der Jugendfeuerwehr Drensteinfurt am Tag vor Silvester

Drensteinfurt • Zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres machten sich viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr am Tag vor Silvester zum alljährlichen Nachtmarsch auf.

Die Kinder und Jugendlichen brachen am frühen Abend mit ihren Betreuern und Jugendwarten auf. Zwar lag kein Schnee, doch auch Regen

war nicht in Sicht. Von der Sendenhorster Straße aus waren gute sechs Kilometer zurückzulegen. Am neuen Gerätehaus an der Konrad-Adenauer-Straße wurde eine Pause eingelegt und eine kleine Führung durch die Räume unternommen. Wieder im alten Gerätehaus angekommen, wurde bei Hotdogs und Getränken über die

spannendsten Aktionen der vergangenen Monate geredet.

Die erste Aktion der Jugendfeuerwehr im neuen Jahr startet am Samstag, 16. Januar. Den ganzen Tag über sind die Jungen und Mädchen mitsamt Betreuern und Treckern unterwegs und sammeln die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Diese sollten abgeschmückt ab 8 Uhr bereit liegen. Jeder Haushalt wird angesprochen. Über eine Spende würde sich die Jugendfeuerwehr sehr freuen. Denn sie feiert in diesem Jahr 40-jähriges Bestehen.

Ab sofort sucht die Jugendfeuerwehr Verstärkung. Mädchen und Jungen ab zwölf Jahre, die Lust am aktiven Dienst haben, können bei einem Dienstabend vorbeischaun.

www.feuerwehr-drensteinfurt.de/jf



Die Jugendfeuerwehr veranstaltete ihren Nachtmarsch. Foto: Verein

Beste Wünsche in Liedform

Konzert und Versammlung des MGV Rinkerode

Rinkerode • In den ersten Monaten des neuen Jahres hat der Männergesangsverein Rinkerode schon viel vor.

Zusammen mit den Besuchern will der MGV am Sonntag, 17. Januar, um 16 Uhr in der St. Pankratius-Kirche den Start ins neue Jahr begehen. Feierliche Melodien und gute Neujahrswünsche wurden gebunden zu einem bunten Strauß von Liedern und Geschichten, die eine besinnliche Atmosphäre verbreiten wollen. Einen ausführlichen Überblick zum abgelaufenen Jahr sowie zu den Plänen für 2016 gibt MGV-Vorsitzender Ulrich

Schäpers am Donnerstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr bei der Vollversammlung im Pfarrzentrum. Chorleiter Franz-Josef Angenendt stellt seine statistische Auswertung der jüngsten zwölf Monate vor, Geschäftsführer Norbert Bose erläutert die Finanzsituation.

Die neue Veranstaltungsreihe des MGV Rinkerode – „Spinit. Spiel. Spinat-Kartoffeln: Balance hält oben“ – beginnt im April mit einer Serie von Natur-Spaziergängen für Eltern mit Kindern. Alle Termine stehen im Internet.

www.spirit-spiel-spinatkartoffeln.de

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische	
Bratwurst oder Schweinemett	2,99
mehrmals täglich frisch für Sie hergestellt 1 kg	
Frischer	
Schinkenkrustenbraten	2,99
für besonders knusprige Braten 1 kg	
Vom deutschen Jungbullen	
Rindergulasch	7,29
nur aus dem Bug 1 kg	
Frische	
Hähnchen-Unterschenkel	2,49
HKL. A, aus kontrollierten Betrieben 1 kg	
Melitta Kaffee	3,69
versch. Sorten 500-g-Packung (1 kg = 7,38) 32% gespart	
Ehrmann Grand Dessert	0,39
200-g-Becher (100 g = 0,18) 53% gespart	
Iglo Rahmspinat	1,11
versch. Sorten 850-g-Packung (1 kg = 1,31) 37% gespart	
Sinalco Limonaden	6,99
versch. Sorten 12 x 1,0 l zzgl. Pfand (1 l = 0,58)	
Reinoldus Mineralwasser Classic o. Medium	0,99
12 x 0,7 l / 12 x 0,75 l zzgl. Pfand (1 l = 0,12 / 0,11)	

„Haben einige Fehler gemacht“

Fußball: Coach Kolobaric verlängert beim SVD

Drensteinfurt • Die Fußballer des SV Drensteinfurt haben einiges vor. Sie wollen möglichst schnell den Klassen-erhalt in der Bezirksliga 7 perfekt machen und in der kommenden Saison oben angreifen. Um diese Ziele zu erreichen, muss sich nach einer schwachen Hinserie allerdings einiges ändern. Nichts verändern wird sich auf dem Trainerstuhl. Ivo Kolobaric hat seinen Vertrag erneut verlängert und wird die erste Mannschaft auch in der Saison 2016/17 coachen. Seit 2009 ist der Münsteraner beim SVD.

Dass beide Seiten die Zusammenarbeit ausdehnten, „soll als Zeichen gesehen werden – auch wenn die sportliche Situation nicht die beste ist“, sagte der kommissarische Obmann Alexander Moos auf Anfrage dieser Zeitung. Abnutzungerscheinungen sieht er keine. „Wir glauben, dass Ivo das Ruder rumreißen kann.“ Außerdem sorgt die Vertragsverlängerung für Planungssicherheit. „Als nächstes werden Gespräche mit den Spielern geführt. Wir wollen den Kader breiter aufstellen, damit vernünftig trainiert werden kann.“

Kolobaric, der sich „vier, fünf Mal“ mit den Verantwortlichen des SVD getroffen hat, freut sich über das Vertrauen des Vereins und fühlt sich in seiner Arbeit bestätigt. Allerdings räumt der 44-Jährige ein, dass es „einige Probleme“ gebe und „einige Fehler“ gemacht worden seien – „auch von mir“. Ein Beispiel ist die Kaderzusam-

menstellung. „Wir hatten zuletzt keine Alternativen.“ Die Hinrunde – die Drensteinfurter stehen zur Winterpause nur auf Tabellenplatz elf – bezeichnet Kolobaric als Rückschritt. „Das letzte halbe Jahr hat uns zurückgeworfen.“ Nun gelte es in erster Linie, die Saison zu retten, um möglichst zeitnah für die fünfte Spielzeit auf Bezirksebene planen zu können.

In der will sich der SVD dann von Anfang an anders präsentieren. „Wir haben was vor nächstes Jahr“, verrät der Coach und präzisiert seine Aussage auf Nachfrage: „Wir wollen unter die ersten fünf.“ Doch dafür müsse einiges verändert werden. „Natürlich brauchen wir auch Neuzugän-



Ivo Kolobaric
Foto: Kleineidam

ge. Und wir müssen beide Augen offen halten, wen man holt“, sagt Kolobaric. Drei richtig gute, hungrige Spieler aus der Kreisliga A seien ihm lieber als ein gestandener aus einer höheren Klasse. Ziel ist ein Kader von 18 Feldspielern und zwei Torhütern, so dass der Konkurrenzkampf angeht. „Ich will, dass die Jungs Stress haben, um in der Bezirksliga zu spielen“, erklärt Kolobaric, der glaubt, „dass alle Einheimischen bleiben“.

Wer in der kommenden Saison Co-Trainer wird, steht noch nicht endgültig fest. Eventuell gibt es eine interne Lösung. Besonders wichtig ist Kolobaric, der in diesen Tagen zum ersten Mal Vater wird, ein Physiotherapeut und eine enge Zusammenarbeit zwischen der ersten Mannschaft und der A-Jugend. • mak



Das Siegerteam des TuS-Hallenturniers Foto: Verein

Sieg für Pascal Reckel und Co.

Hallenfußball: Winterkick in Ascheberg

Ascheberg • Von einem Alt-herren über zahlreiche Senioren und viele A-Junioren bis zu einigen Frauen erstreckte sich das Teilnehmerfeld beim Winterkick des TuS Ascheberg. Das inzwischen traditionelle Turnier soll das gute Klima zwischen den Mannschaften fördern.

Die Mannschaften wurden ausgelost. So war es schon bei der Premiere vor zehn Jahren. Thomas Witthoff und Rainer Hatrup teilten sich den Platz in der Regie. In der Vorrunde wurden die vier Teilnehmer

fürs Halbfinale ermittelt. In der Vorrunde blieb überraschend das Team um Benedikt Vester und Fabian Vogt – beide aus der ersten Mannschaft – auf der Strecke. Das Team des am Ende verletzten Vincent Sanier mit Benjamin Pirih, Lara Krieger, Lars Heitbaum, Sebastian Rüller, Jan Leibeleg und Albin Emiri war im Endspiel chancenlos. In die Siegerliste trugen sich Pascal Reckel, Lukas Lohmann, Kevin Trawkin, Till Kröger, Yannik Senne, Mirco Schwipp und Hendrik Heubrock ein.



So sehen Sieger aus: das Team der SG Sendenhorst. Foto: R. Penno

Hallenfußball: Sendenhorst gewinnt Kreismeisterschaft / SVD verliert Spaß

Albersloh/Drensteinfurt/Sendenhorst • Die beste Mannschaft, der beste Torschütze und der beste Torwart: Die Fußballer der SG Sendenhorst sahten bei der 28. Hallenkreismeisterschaft für Seniorenteams in Warendorf richtig ab. Zum sechsten Mal nach 2000, 2002, 2003, 2008 und 2011 holten sie sich den Titel. Kirill Bassauer avancierte mit 13 Treffern zum besten Torschützen, René Bisplinghoff wurde zum Torhüter des Turniers gewählt.

„Das war ein tolles Turnier, das meine Jungs verdient gewonnen haben“, sagte SG-Trainer Uli Leifken nach dem 3:1-Finalerfolg über den TuS Freckenhorst. Maik Krause, Kirill Bassauer und Julian Methling trafen für Sendenhorst. „Wir sind ungeschlagen geblieben und haben einen guten Ball gespielt, zudem hat sich keiner verletzt“, freute sich Leifken. Der SV Drensteinfurt muss weiter auf den zweiten Triumph nach 1994 warten. Nach einem starken Auftritt in

der Vorrunde schied das Team von Trainer Ivo Kolobaric in der Endrunde als Gruppendritter aus. „Am Samstag haben wir Spaß gehabt und Fußball gespielt“, sagte Kolobaric. Am Sonntag „hatten wir keinen Spaß mehr und zu viele Verletzte.“ Markus Fröchte fehlte, nachdem er in der Vorrunde gefoult worden war. Michel Eising verletzte sich in der Endrunde im ersten Spiel, schleppte sich im zweiten durch und setzte im dritten aus.

1100 Zuschauer

Ausschlaggebend fürs Ausscheiden war die 1:5-Niederlage im ersten Spiel gegen Liga-Rivale VfL Sassenberg. Nur Michel Eising traf für den SVD. Hoffnung machte der 5:2-Sieg gegen den A-Kreisligisten SC Hoetmar, den A-Junior Dennis Popil (2), Jens-Uwe Niemeyer und Oliver Logermann bei einem Eigentor des SCH perfekt machten. Im letzten Spiel vor rund 1100 Zuschauern in der Halle A der Sportschule der Bundeswehr hätten die Drensteinfurter mit fünf Toren Vor-

sprung gegen die SG Sendenhorst, die mit zwei Siegen gestartet war, gewinnen müssen, um eine Runde weiterzukommen. Der SVD ging durch einen Treffer von Isse Sander zwar in Führung, kassierte in der zweiten Halbzeit aber zwei Zeitstrafen und drei Tore – von Methling, Michael Schulte und Dennis Wagner – zum 1:3-Endstand. Immerhin wurde Drensteinfurts Dennis Popil bester Nachwuchsspieler der HKM.

Die Sendenhorster hatten zum Auftakt Hoetmar deutlich mit 6:0 geschlagen. Kirill (3) und Nikita Bassauer (2) sowie Tim Wittenbrink hießen die Torschützen. Beim 3:1 gegen Sassenberg war neben den Bassauer-Brüdern SG-Keeper René Bisplinghoff mit einem Schuss von der Mittellinie erfolgreich. Im Halbfinale machten die Sendenhorster gegen den Kreisliga-A-Konkurrenten SG Telgte einen 1:3-Rückstand wett und siegten durch einen sehenswerten Schlussspurt und Tore von Nikita Bassauer, Schulte, Wittenbrink, Krause, Kirill Bassauer und Nick Brechtenkamp mit 6:3. Weil Bezirks-

ligist Freckenhorst, der in seiner Endrunden-Gruppe Erster geworden war, Sassenberg in einem äußerst spannenden Neunmeterschießen ausschaltete (10:9), kam es zur Neuaufgabe des Endspiels von 2015 zwischen Freckenhorst und Sendenhorst. Im Vorjahr siegte der TuS, diesmal die SG.

In der Vorrunde war der SVD seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Als einziges von 19 gestarteten Teams blieben die Stewwörter zum Auftakt ohne Punktverlust und qualifizierten sich bei der 21. Teilnahme zum siebten Mal für den Finaltag. Zudem wurde Oliver Logermann, der mit sieben Treffern bester Torschütze der Gruppe war, zum besten Spieler des Tages gewählt.

Nach dem SV Rinkerode (die DZ berichtete) scheiterte auch GW Albersloh bereits in der Vorrunde. Der A-Kreisligist startete mit einem 1:1 gegen Hoetmar und einem 4:0 über Everswinkel vielversprechend. Gegen C-Ligist IFC Warendorf (1:4) und Freckenhorst (0:3) verspielte GWA aber eine bessere Platzierung. • mak

Nur ein Tor fehlt fürs Finale

Hallenfußball: Fortunas Frauen Dritter

Walstedde • War das ärgerlich: Ein Tor fehlte den Fußballerinnen von Fortuna Walstedde, um bei der Hallenkreismeisterschaft des FLVW-Kreises Beckum für Frauenmannschaften in der Ennigerloher Olympiahalle ins Endspiel einzuziehen. Die Walstedderinnen blieben in der Vorrunde ungeschlagen und kamen wie der Gruppensieger SuS Enniger, der das bessere Torverhältnis hatte, auf zehn Punkte.

Das Team von Trainer Volker Rüsing hatte sich von Enniger 2:2 getrennt. Gegen die anderen drei A-Kreisligisten siegte die Fortuna: 3:0 gegen die Benteler-Bokel, 2:1 gegen den Gastgeber SG Ennigerloh/Hoetmar und 6:1 gegen BW Sünninghausen, das überfor-

dert war. Obwohl nur ein Tor fehlte zum Erreichen des Finals – die Gruppensieger bestritten das Endspiel, Kreisligist Rot-Weiß Vellern holte sich nach der regulären Spielzeit (1:1) gegen Enniger mit 3:1 im Neunmeterschießen den Titel –, war Rüsing „nicht wirklich zufrieden. Wir hätten besser spielen können“. Mit der Leistung, die der Bezirksligist beim Turnier in Vellern gezeigt hatte (die DZ berichtete), „wäre mehr drin gewesen“.

Immerhin stellte die Fortuna die Torschützenkönigin der Kreismeisterschaft: Cindy Przystuppa (sechs Treffer). Platz drei wurde nicht ausgespielt. Die Gruppenzweiten SpVg Oelde und Walstedde teilten sich den Rang. • mak

Rekordbeteiligung



Unter dem Motto „Winterzauber“ wurden am Sonntag 180 Teilnehmer beim Familiensport der SG in der Sendenhorster Westtorhalle verzaubert. Zu Beginn tanzten, sprangen und hüpfen alle Beteiligten zu den Klängen der Schneefrau. Danach galt es, die einzelnen Geräteaufbauten ausgiebig zu erkunden, über schmale Eisgrate zu balancieren oder hohe Berge zu erklimmen. Auch beim gemeinsamen Abschlussspiel ging es mit viel Schnee und Eis weiter, und nach der gelungenen Skifahrt endete der Familiensport mit einer Schneeballschlacht. Foto: Verein

Fortunen scheitern in der Zwischenrunde

Walstedde • Die Kreisliga-A-Fußballer von Fortuna Walstedde sind bei der 21. Auflage des Gerd-Dieter-Koch-Gedächtnis-Pokal-Turniers – Veranstalter war der TuS Uentrop

– in der Zwischenrunde als Gruppendritter ausgeschieden. Einer deutlichen 2:5-Niederlage gegen den späteren Sieger Hammer SpVg II folgte ein 3:2-Erfolg über den VfL

Mark und ein hauchdünnes 5:6 im entscheidenden Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen Westfalia Soest II. Die Vorrunde in der Freiherr-vom-Stein-Halle in Hamm hatten

die Fortunen als Gruppenzweiter überstanden. 6:3 gewannen sie gegen den VfJ Lippborg, 4:4 hieß es gegen den Hammer SC und 5:5 gegen den TuS Uentrop. • mak

Fußball

Hallenkreismeisterschaft der Senioren in Warendorf

Vorrunden-Gruppe 2	
1. TuS Freckenhorst	12: 5 9
2. SC Hoetmar	9: 9 7
3. IFC Warendorf	13:12 6
4. DJK GW Albersloh	6: 8 4
5. SC DJK Everswinkel	11:17 3

Vorrunden-Gruppe 3	
1. SV Drensteinfurt	21: 3 12
2. SV Ems Westbevern	11: 6 9
3. SV GW Westkirchen	16:12 6
4. SV BW Beelen	11:20 3
5. TSV Ostenfelde	5:23 0

Endrunde-Gruppe 1	
1. SG Sendenhorst	12: 2 9
2. VfL Sassenberg	14: 5 6
3. SV Drensteinfurt	7:10 3
4. SC Hoetmar	3:19 0

Endrunde-Gruppe 2	
1. TuS Freckenhorst	9:6 6
2. SG Telgte	8:7 6
3. Warendorfer SU	5:6 6
4. SV Ems Westbevern	6:9 0

Halbfinale	
Freckenhorst – Sassenberg	10:9 n. N.
Sendenhorst – Telgte	6:3

Endspiel	
Freckenhorst – Sendenhorst	1:3

Davaria ist Gastgeber

30. Davert-Pokal

Ascheberg • Kurz nach dem Jahreswechsel ist wieder Buzenzauber in Ascheberg angesagt. Der SV Davaria Davensberg ist von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Januar, Gastgeber des 30. Davert-Pokals in der Halle an der Nordkirchener Straße.

Als 16. und letzte Mannschaft hat GW Marathon Münster beim Turnierorganisator nachgemeldet. Die Grün-Weißen stehen in der Kreisliga B1 zur Winterpause auf Platz sechs. Sie spielen in der Vorrunden-Gruppe D gegen Landesligist und Titelverteidiger SV Herbern, A-Kreisligist SV Rinkerode und B-Ligist Fortuna Seppenrade. In der Gruppe A ist der VfL Senden als Tabellenführer der Bezirksliga 8 Favorit und misst sich mit den beiden A-Ligisten SC Capelle und SV Bösenell sowie Gastgeber und B-Ligist Davaria Davensberg. Hoffnungen aufs Weiterkommen in der Gruppe B machen sich die beiden A-Ligisten BW Ottmarsbocholt und SC Nienberge sowie der TuS Ascheberg II und der SV Drensteinfurt II (B-Liga). In der Gruppe C bekommt es Bezirksligist TuS Ascheberg mit den drei A-Ligisten Union Lüdinghausen, TuS Hilstrup II und SuS Olfen II zu tun. Am Freitag finden ab 17.30 Uhr die Spiele der Gruppen A und B in der Ascheberger Halle statt. Am Samstag ab 14 Uhr folgen die Partien der Gruppen C und D. Die Endrunde startet am Sonntag um 12.30 Uhr. • war/mak

Skigymnastik der DJK

Drensteinfurt • Die Skigymnastik der DJK Olympia geht in die zweite Runde. „Ohne entsprechende Fitness geht ein Skiläufer nicht auf die Piste. Ganzkörpertraining, Beweglichkeitsförderung, Aufbau der besonders beanspruchten Muskelgruppen und auch Ausdauertraining sind daher sehr wichtig“, teilt der Sportverein mit. Start ist am Freitag, 8. Januar, um 19 Uhr in der Halle der Kardinal-von-Galen-Grundschule. Der Kurs ist für jedermann, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Nähere Infos gibt es bei Ulrike Fronda, Tel. 0173-2062976.

Bürgermeister hat offenes Ohr

Sprechstunde am 14. Januar in Albersloh

Albersloh • Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters in Albersloh findet am Donnerstag, 14. Januar, von 16 bis 17 Uhr in der Nebenstelle (Bahnhofstraße 1) statt.

An diesem Nachmittag ha-



ben alle Einwohner Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Darüber hinaus ist neben der persönlichen Gesprächsmöglichkeit auch eine telefonische Erreichbarkeit von **Berthold Streffing** (Bild) unter Tel. (02535) 8150 gegeben. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sofern der Bürgermeister während dieser Zeit telefonisch nicht sofort erreichbar ist, wird ein unverzüglicher Rückruf zugesichert.

Zusätzlich ist natürlich auch nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. (02526) 303124 außerhalb dieser Sprechstunden Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bürgermeister.

Spende für Sternenland

Sendenhorst • Eine Spende von 350 Euro konnte Renate Eckart, Vorstandsmitglied vom Verein Sternenland, nun dankbar entgegennehmen.

„Wir haben auf größere Weihnachtsgeschenke verzichtet“, erklärte Timo Hankemann vom gleichnamigen Warendorfer Bestattungshaus. „Wir

sind von der Arbeit des Vereins überzeugt und möchten mit unserer Spende die wichtige Trauerarbeit unterstützen.“

Sternenland mit Sitz in Sendenhorst finanziert sich ausschließlich über Spenden und Stiftungen. Es werden zurzeit mehr als 50 trauernde Kinder und Jugendliche betreut.

Yoga für Erwachsene

Sendenhorst • Der Verein Beweggründe bietet ab dem 11. Januar wieder einen Yogakurs für Erwachsene an.

Im Vordergrund steht, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Der Kurs wird von der Heilpraktikerpraxis

Bulix in der Montessori-Sekundarschule von 18 bis 19 Uhr durchgeführt. Die Gebühr liegt für den bis Ostern dauernden Kurs bei 110 Euro.

Anmeldung beim Verein Beweggründe, Tel. (02526) 950103, oder direkt in der Praxis Bulix, Tel. (02535) 959152.

KG startet mit Spaß in die Session



Mit der Spaßsitzung starteten die Narren der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ am Samstag ins neue Jahr. Seine Tollität Kai I. nebst den „Asphaltcowboys“ sowie die KG-Mitglieder nutzten den Abend in der Gaststätte Zur Börse, um sich näher kennenzulernen. Prinz Kai verteilte auch schon die ersten Prinzenorden. Die Spaßsitzung bildete den Auftakt zu knapp 70 Terminen, die bei den Narren im Kalender stehen. Weiter geht es am Samstag, 9. Januar. Dann treffen sich die Narren um 19.30 Uhr im Sendenhorster Bürgerhaus zum Besuch des Winterfestes der Martinusschützen. Im Anschluss geht es weiter zu den Bürgerschützen Albersloh, die ebenfalls feiern. Foto: Vollenkemper



Gebet für den Frieden

Sendenhorst • Anlässlich des Weltfriedentages laden die internationale katholische Friedensbewegung Pax Christi, die KFD, die evangelische Kirchengemeinde und Muslime zum Friedensgebet in die Friedenskirche in Sendenhorst ein. Es beginnt am Freitag, 8. Januar, um 19 Uhr. Nach dem Friedensgebet, das in diesem Jahr zum 25. Mal stattfindet, sind alle eingeladen zum Abendbrot im Gemeindehaus.

Zeit in Gemeinsamkeit

Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus feierte zehnjähriges Bestehen

Albersloh • Die Kirche war am Neujahrstag voll besetzt, der Altar erstrahlte im Lichterglanz, und mächtige Orgelklänge eröffneten das festliche Hochamt zum zehnten Jahrestag der Vereinigung der Gemeinden St. Martinus und St. Ludgerus.

Pfarrer Wilhelm Buddenkotte wünschte allen ein frohes und gesegnetes Jahr 2016. Sein Dank galt den vielen Menschen, die den Prozess der Einigung mit auf den Weg gebracht hätten. Der vor zehn Jahren eingeschlagene Weg sei richtig,

betonte Buddenkotte in seiner Predigt. Er müsse mit neuen Impulsen fortgesetzt werden.

Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde im Ludgerushaus zum Neujahrsempfang. Der „Arbeitskreis Jubiläum“ mit Brigitte Stasch, Kilian Stürmer, Anne Quas, Uschi Puke und Dechant Wilhelm Buddenkotte hatte sowohl das gesamte Geburtstagsjahr als auch den Empfang umsichtig organisiert. Eine Ausstellung mit Fotos und Artikeln sowie einer Bildfolge in Endloschleife zeigte Ereignisse der Jahre in Gemeinsamkeit.

Pfarrreitsmitglied Maria Strohbieter informierte über Vorhaben der kommenden zwei Jahre. Es gelte zu überlegen, der Gemeinde in Sendenhorst und Albersloh ein Gesicht zu geben. Aufgabe der Klausurtagung im Februar sei die Erstellung eines Pastoralplanes: Was wird noch gebraucht oder ist nicht mehr notwendig? Wer sind die Menschen unserer Gemeinde? Welche Veränderungen sind machbar? Dieser Planungsprozess wird zwölf bis 18 Monate dauern. Im Blick sei dabei auch die Umgestaltung der Ludgerus-Kirche, wofür ab

2018 Gelder bereitgestellt werden könnten. Jedes Gemeindeglied sei eingeladen, sich aktiv einzubringen.

Buddenkotte informierte zu geplanten personellen Kürzungen des Bistums, wonach die Pfarrgemeinde nur noch über zwei Priester verfügen könne. Jedoch sei die Verlängerung der Amtszeit von Pfarrer Antony Kottakal bis 2020 bestätigt.

Diesen Informationen folgte die Einladung zur Erstürmung des Suppenbüfets, der die zahlreichen Gäste aus beiden Gemeindeteilen nur zu gerne nachkamen. • **gez**

Winterfest der Schützen

Albersloh • Zum traditionellen Winterfest laden die Bürgerschützen am kommenden Samstag, 9. Januar, in die Gaststätte Geschermann ein. Die Festfolge beginnt um 19.45 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Für Stimmung sorgt „Music Star Power“ mit DJ Ralph Fink.

Bücherei geschlossen

Sendenhorst • Die Köb St. Martin bleibt vom 11. bis 23. Januar geschlossen, da in dieser Zeit eine EDV-Umstellung erfolgt. Diese Umstellung wird auch für die Nutzer der Bücherei einige Vorteile bringen.

Einsammeln der Tannenbäume

Am kommenden Samstag in allen Ortsteilen

Ascheberg • Die jährliche Tannenbaum-Sammelaktion wird in den drei Ortsteilen von unterschiedlichen Organisationen am Samstag, 9. Januar, durchgeführt. In Ascheberg sammelt die KLJB die Bäume von 9.30 bis 17 Uhr ein, in Davensberg sind Kolpingfamilie, Messdiener und das Ferienlager St. Anna ab 10 Uhr unterwegs. Für Herbern ist der örtliche Löschzug im Einsatz. Bis 9 Uhr sollten die Bäume hier an der Straße liegen.

Aus logistischen Gründen bittet die Landjugend Ascheberg, die ausgedienten Christbäume am Samstag (nicht vorher!) nur an folgenden Sammelstellen abzulegen: Schotterplatz an der Reithalle Windmühlenweg; Parkplatz Hugo-Merten-Weg; Parkplatz Lambertus-Kindergarten; Gelände des ehemaligen Gartenbaubetriebs Stenkamp (Altefeldstraße Außenbereich); Rathausparkplatz; Grünfläche Bierte (neben Schuh Neuhaus); Fläche am Kriegerehrenmal.

Nur die folgenden Straßenzüge werden in Ascheberg abgefahren: Sandstraße, Mühlenflut, Himmelstraße, Dorfheide, Raiffeisenstraße, Bispingheide, Breil, Steinfurter Straße, Lüdinghauser Straße, Altefeldstraße, Zu den Trups



Foto (A): Evering

und Albert-Koch-Straße.

Es besteht jedoch nach wie vor die Möglichkeit, die Tannenbäume in der Biomülltonne zu entsorgen. Dabei sollte der Baum vorher jedoch zerkleinert werden. Der zuständige Entsorger weist darauf hin, dass Bäume, die als Ganzes zur Tonne dazu gestellt werden, nicht mitgenommen werden. Die nächste Biomüllabfuhr erfolgt am Montag, 11. Januar. Ebenfalls können die Bäume während der Öffnungszeiten der Recyclinghöfe dort angeliefert werden.

Die putzwütige Nachbarin

Beim Stück „Leevlust un Waterschaden“ steht auch Silvia Naber wieder auf der Bühne

Ascheberg • Ihre braunen Augen strahlen, als Silvia Naber das Pfarrheim betritt. „Oh, die Bühne ist komplett fertig.“

Die Aschebergerin ist die erste Akteurin, die an diesem Abend zu den Proben der Kolping-Spielschar eintrifft. In der Komödie „Leevlust un Waterschaden“ schlüpft sie in die Rolle der Emilie Kiekenbusch.

Seit 2006 steht sie auf der Bühne. Zu ihrer „Karriere“ als Schauspielerin ist sie durch Zufall gekommen. Auf dem Schützenfest von Kolpingfamilie und St. Katharina Berg und Tal „überredeten“ Max Olbrich und Waltraud Pällmann sie und stellten Silvia Naber damit vor eine echte Herausforderung. Denn der plattdeutschen Sprache war die 52-Jährige keineswegs mächtig.

Doch sie entpuppte sich als kleines Sprachtalent. Es fällt ihr nicht schwer, alle Jahre wieder neu reinzukommen. Gelernt wird auf dem Weg zur

Arbeit. Jeweils im Zug. Die Schauspielerei macht ihr großen Spaß. Auch wenn sie noch nie eine Hauptrolle gespielt hat. „Man kann sich richtig austoben, wenn man in andere Rollen schlüpft“, erklärt Silvia den Reiz. Dazu gehört natürlich auch das jeweilige Kostüm. In diesem Jahr bedient sie sich aus dem eigenen Kleiderschrank. „Als putzwütige

Nachbarin ist das einfach. Kittel, Bademantel und Lockenwickler hat fast jeder zu Hause.“ Drei Outfits für drei Akte liegen parat.

Heiße Phase

Ist bislang zwei Mal wöchentlich geprobt worden, sind die Akteure seit Montag in der heißen Phase und proben je-

den Abend. Schließlich hebt sich am Samstag der Vorhang zur Premiere. • **ben**

• Aufführungen finden an folgenden Terminen statt: samstags, 9./16./23./30. Januar und 6. Februar, jeweils um 19.30 Uhr; sonntags, 17./24. Januar, jeweils um 14.30 Uhr sowie Freitag, 29. Januar, um 19.30 Uhr.



Silvia Naber (2.v.r.) hat viel Spaß mit ihren Kolleginnen (v.l.) Conny Schröder-Genehr, Bärbel Vorrink und Maria Feldmann. Foto: Nitsche

Pflege und Wohnen

Ascheberg • Die Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld bietet am Donnerstag, 7. Januar, eine Sprechstunde in der Gemeinde Ascheberg an. In der Verwaltung (1. OG, Raum 13) können ab 14 Uhr alle Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen im Alter

gestellt werden. Walburga Niemann, Pflegeexpertin beim Kreis Coesfeld, berät dazu.

Das Angebot ist kostenlos, neutral und trägerunabhängig. Terminvereinbarung bei der Pflege- und Wohnberatung, Tel. (02541) 185520, pflgeberatung@kreis-coesfeld.de.

Seniorenbeirat lädt ein

Ascheberg • Die Jahresauftaktveranstaltung des Seniorenbeirats findet am Donnerstag, 14. Januar, in Frenkings Tenne ab 15 Uhr statt. Es wird ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, der Bürgermeister ist zu Gast, und es werden die Ziele des Se-

niorenbeirats für das Jahr 2016 vorgestellt. Für einen Gesangsvortrag sorgt der Kinderchor „Lambertusspatzen“.

Die Teilnahme kostet 4 Euro. Anmeldung bei Agnes Thül, Tel. (02593) 6267, Ursula Voß, Tel. (02593) 364, oder Renate Gesenhoff, Tel. (02599) 2904.



Termin des Heimatvereins

Herbern • Der Heimatverein lädt am heutigen Mittwoch alle Mitglieder, Freunde und Förderer zum traditionellen Dreikönigsgang ein. Ziel der einstündigen Wanderung ist der ehemalige Gasthof Zum letzten Wolf. Bei Geschichten, Gedichten und Liedern wird auf den Besuch der Sternsinger gewartet. Treff für die Wanderer ist um 17 Uhr am Kirchplatz, für Autofahrer um 18 Uhr im Gasthof. Für die Rückfahrt steht ein Bus bereit.

Kontrollen in Ascheberg

Ascheberg • Die Straßenverkehrsabteilung des Kreises Coesfeld weist erneut vorab auf ihre Geschwindigkeitskontrollen in verschiedenen Orten hin. Am kommenden Samstag, 9. Januar, ist ein Einsatz in Ascheberg vorgesehen. Eine Änderung dieser Planung aus unvorhersehbaren organisatorischen oder örtlichen Gründen bleibt vorbehalten.

Lokalsport

Wanderschuhe statt Fahrrad

Termine der Gruppe von Fortuna Walstedde

Walstedde • Die Tourenradgruppe von Fortuna Walstedde beendet ihre achtwöchige Pause. Mehrere Wanderungen stehen in den ersten drei Monaten des Jahres wieder im Terminkalender.

Anfang November hatten die Fortunen letztmalig die Fahrräder während einer Tagesveranstaltung bewegt, bevor sie rückblickend das sportliche und gesellige Treiben im Jahr 2015 während eines Bilderabends betrachteten. Nun werden bis Ende März die Wanderschuhe benötigt. Bereits zum zehnten Mal bietet Fortunas Radwandergruppe unter der Leitung von Ludger Meiertobere im ersten Quartal unterschiedliche Wanderungen an.

In diesem Jahr werden folgende Ziele angesteuert:

- Sonntag, 10. Januar, Treffen 10 Uhr: Schlössertour in Füchtorf (13 Kilometer)
- Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr: Telgter Klatenberge (13 Kilometer)
- Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr: Ludgeruspüttken in Nottuln (16 Kilometer)
- Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr: Stromberger Gasbachtal

Treffpunkt Vereinsheim

Am Treffpunkt vor dem Vereinsheim von Fortuna Walstedde werden Pkw-Fahrgemeinschaften gebildet und von dort die Wandergebiete angesteuert. „Als Ausstattung wird unempfindliche und auf das aktuelle Wetter angepasste Kleidung empfohlen“, teilt Heiko Siebert, 2. Leiterin der Rad-sportabteilung, mit. „Eingelau-fene wasserdichte Wander-schuhe gehören natürlich ge-nauso dazu wie der für die Tour ausgestattete Wanderrucksack.“ Zum Ende jeder Tour ist ein Gasthausbesuch vorgesehen. Gastwanderer sind willkommen.



Im März absolvieren die Wanderer der Tourenradgruppe von Fortuna Walstedde ihren neunten und zehnten Streckenabschnitt im Teutoburger Wald. Foto: Verein



Mehr als nur Stepptanz

„Magic of the Dance“ bietet mehr als nur Stepptanz. Die Show, die am Mittwoch, 13. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Ahlen steigt, erzählt eine Geschichte aus dem alten Irland. Mystische Szenen voller Hingabe und Entrücktheit erinnern an die keltischen Wurzeln des Landes. „Es ist die ewig wahre Geschichte von Gut und Böse, Unschuld und Intrige, Liebe, Sehnsucht und Hass“, heißt es in der Ankündigung. Getanzt wird das Schicksal der irischen Auswanderer zu Anfang des 20. Jahrhunderts, die eine unwägare und gefährliche Schifffahrt in die Neue Welt dem sicheren Tod in der Heimat vorziehen. Eintrittskarten sind zum Preis von 37,90 bis 52,90 Euro im Vorverkauf der Stadthalle am Rathausvorplatz, Tel. (02382) 2000, und bundesweit bei allen ADticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Veranstalter

Milder Winter tut gut

Arbeitslosenquoten in den Kreisen Warendorf und Coesfeld nahezu konstant

Kreis Warendorf/Kreis Coesfeld • Auch zum Jahresende setzte sich die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt weiter fort.

Besonders milde Temperaturen sorgten im Dezember dafür, dass die Zahlen der Arbeitslosen in den Bezirken der Agentur für Arbeit Ahlen/Münster sowie Coesfeld nahezu konstant geblieben sind. Im Dezember meldeten die Unternehmen im Kreis Warendorf 503 neue offene Stellen bei der Agentur für Arbeit. Das waren zwar 13 weniger als im November, aber 44 oder 9,6 Prozent mehr als im Dezember des Vorjahres. Arbeits-suchenden standen insgesamt 1771 gemeldete Arbeitsstellen zur Verfügung. Damit lag das Angebot im Vergleich zum Vorjahr um 14,9 Prozent, das sind 229 Stellen, höher als im zurückliegenden Monat.

„Die Konjunktur ist auf einem hohen Niveau stabil und der Bedarf der Betriebe nach Personal weiterhin hoch. Das öffnet Perspektiven für viele arbeitslose Menschen“, fasst Joachim Fahnmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, zusammen. Aufgrund der fortgesetzt hohen Personalnachfrage und der milden Witterung blieb der saisonale Anstieg der Arbeitslo-

senzahlen aus. Im Kreis Warendorf waren im Dezember 8592 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 45 mehr als im November, aber 58 weniger als im Dezember des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 5,7 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Coesfeld veränderte sich im Dezember ebenfalls kaum. Gegenüber November stieg sie um gerade einmal 39 auf nun 3421 an. Damit erhöhte sich auch die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf nun 2,9 Prozent. Im Ver-

gleich mit dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit aktuell aber geringer. So waren im Dezember 2014 noch 156 Arbeitslose mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag um 0,1 Prozentpunkte höher. Insgesamt ist die Nachfrage an Arbeitskräften weiterhin hoch, auch wenn sie zum Jahreswechsel etwas zurückgegangen ist. So meldeten die Personalverantwortlichen im Dezember 329 offene Stellen beim Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur. Das sind zwar 124 weniger als noch im November, aber 43 mehr als im letzten Jahr. Gleichzeitig stieg der Bestand an freien und unbesetzten Stellen insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 209 auf nun 864 an.



Muscheln und mehr

Auf Haus Heidhorn

Rinkerode • Muscheln am Strand kennt jeder – aber heimische Muscheln aus Aasee und Ems? Eine kleine Ausstellung auf Haus Heidhorn in Rinkerode stellt ab sofort sieben heimische Süßwassermuschel-Arten vor, die alle im Münsterland gefunden wurden.

In Deutschlands Seen und Flüssen leben rund 40 verschiedene Arten von Süßwassermuscheln. Doch was fressen sie eigentlich? Wie leben sie, und wie sehen eigentlich die lebenden Tiere von innen aus? All diese und andere Fragen beantworten informative Plakate bei dieser Ausstellung. Auch können gerne gesammelte Muschelschalen mitgebracht werden: Die Mitarbeiter der Nabu-Naturschutzstation Münsterland sind gerne bei der Bestimmung behilflich.

Die Geschäftsstelle der Nabu-Naturschutzstation auf Haus Heidhorn (Westfalenstraße 490, Münster) ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Ausstellungen stellen Fotografien von Baumveteranen und das Leben der Hornissen vor.



Foto: Julia Wehning

Freude an der Musik

Sendenhorst • Es sind noch Plätze frei beim VHS-„Musikwichteln“. Musizieren bedeutet Rhythmus, Lebenslust und Spaß. Ab Montag, 11. Januar, kann man dies gemeinsam mit seinem Kleinkind (18 Monate bis drei Jahre) unter der Leitung von Marlies Bozzetti um

11 Uhr in den Räumlichkeiten von Haus Siekmann erleben. Neben der Freude an der Musik werden noch die motorische, sprachliche und soziale Entwicklung gefördert. Anmeldung bei der VHS, Tel. (02382) 59436, oder online. www.vhs-ahlen.de

Mit Wasser und Farbe

Sendenhorst • Die vielen interessanten Techniken der Aquarellmalerei stehen im Mittelpunkt der VHS-Abendmalwerkstatt „Experimentell Aquarellieren und Freihandzeichnen“ unter der Leitung von Dagmar Bogattke. Sie findet statt am Dienstag, 12. Ja-

nuar, von 18 bis 21 Uhr im Haus Siekmann. Die Teilnehmer lernen grundlegende Techniken der Aquarellmalerei kennen und können sich vom faszinierenden Spiel mit Wasser und Farbe überraschen lassen. Anmeldung in der VHS, Tel. (02382) 59436.

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland



UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE

Unternehmen „Zukunft“

erscheint in allen Ausgaben der AGM Anzeigenblattgruppe am Sonntag, 7. Februar / Mittwoch 10. Februar / Donnerstag 11. Februar 2016. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

AUFLAGE ca. 477.000 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS: DO. 27. JANUAR 2016

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Haag
Tel. 0 25 08/99 03-12 | Fax 0 25 08/99 03-40





Mitgliederversammlung 2016

Am Freitag, 05.02.2016, findet unsere Mitglieder-versammlung in der Vereins-Gaststätte „Haus Averdung“ statt. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr.

Die Tagungsordnungspunkte sind:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Schriftführers
3. Bericht des 1. Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des alten Vorstandes
6. Eingegangene Anträge
7. Vorstandswahlen
8. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen. (§11.4)

Der Vorstand

KFZ Meisterbetrieb Schlieckmann

Das alte Jahr hat sich von uns verabschiedet. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2016!



Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
☎ 0 25 08/16 99 · info@auto-schlieckmann.de · Fax 0 25 08/72 80

Alle Frauen arbeiten selbstständig auf eigene Rechnung.
INEU! www.clubklein-paris.de
10 - 15 neue Girls 18+ neue Preise - alles geht!!!
TK Eintritt 30,- € ohne Zeitlimit
Der Preishammer - mit Buffett, mit W-Pool und Sauna
Neues Ambiente - LH, Hans-Böckler-Str. 48 · Tel. 02591 - 94 05 17
NEU! Jetzt täglich FKK - Mo. - So. NEU!

Großer Obstverkauf! RAHMANN'S Obsthandel

www.der-obstwagen.de
Verkauf am Donnerstag, 7. 1. 2016
09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdesteie 10.30 Walstedde - Grundschule / Böcken
09.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle / 17.15 Sendenhorst - Lambertiplatz / Kirmesplatz
Sendenhorster Straße Schillerstraße

Stellenangebote

Auszubildende gesucht! Wir suchen zum 01.08.2016 neue Auszubildende zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung schriftlich an: Raiffeisen Ascheberg eG, z.Hd. Herrn Kallwey, Raiffeisenstr. 23, 59387 Ascheberg.

Wir suchen ab sofort zuverlässige, erfahrene **Reinigungskräfte (m/w)** für die Unterhaltsreinigung in einem Großobjekt in **Sendenhorst - Dieselstraße**
Arbeitszeit:
Mo. - Sa.: 6.00 - 7.30 Uhr
oder Mo. - Fr.: 16.00 - 17.30 Uhr
geringf. oder auf Lohnsteuerkarte
Bitte telefonisch bewerben bei:
Gegenbauer Services GmbH
Telefon (05 61) 570 98 - 772 53

Gegenbauer
Facility Management

Stellengesuche

Kräftiger, handwerklich geschickter Mann su. Arbeit jegl. Art. ☎ 0152/21640113.

Suche Putzstelle bei lieber Familie in Borghorst-Innenstadt, 4-6 Std. pro Woche, habe 8 Jahre gewerblich. Putzerfahrung, ☎ 0 25 52/27 99.

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder 01 76/ 20 43 66 77.

Aus- und Weiterbildung

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Verschiedenes

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge ☎ 02599/1863

Gesundheit

Ich, weiblich, blind, biete kostenlose (kein Druckfehler) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, auch ideal für ADHS-Patienten, trauen Sie sich! ☎ 0172/4600635.

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Opel

Opel Corsa B - Mod. 98, TÜV 1 J., D3, Servo, SD, gepfl., VB 520 €. ☎ 0160/95067607

Ankäufe Grundstücke

WAF, Zumlohrstr. 22, 3 Zi.-Whg., Luxusausst., 104 m², Maisonette-Whg., Garten, Stellpl., Terrasse, Bj. 2011, 245.000 € ☎ 0177/3105095

Verkäufe 1-Zimmer-Wohnungen Appartements

Wohnung im Fachwerkhhaus mit Terrasse, Abstellraum. EG: gr. Küche mit Abstellraum, Bad mit Dusche, WC Wohnzimmer, OG: 2 Schlafzimmer, Bad mit Wanne, WC. 600 € + 200 € NK, zum 15.2. oder später zu vermieten. ☎ 025 08/12 93.

LH, stadtnah, gemütliche, renov. Whg., 2.OG, 2 Zi., gr. Wohnkü., gr. mod. Bad m. Dusche u. BW, 67 m², Keller, Innenhof-Nutzung, V: 164 kWh, KM 340 €, ab sofort zu verm., Kautions 2 MM, ☎ 02591/88580.

Offen: 2-Zi.-Whg. m. Bad, ab sofort frei, Inventar kann übernommen werden, KM 180 €, ☎ 02595/7794

Ascheberg-Davensberg, Wohnung im OG, 83 qm + gr. Balkon, 3 ZKB, neues Bad mit Fenster, neue EBK, max. 2 Pers., ab 1.4.16, KM 520 /NK 150, ☎ 02593/6337

Ladbergen, Pastorat 2, schöne 2 ZKB-Whg., ca. 60 m², DG, zum 01.03.2016, ggf. später, zu verm.; 330 € KM + NK. ☎ 05485/2463 (ggf. AB)

Warendorf Nord, 73 m², 2 ZKB, Keller, 2 Balkone, Gartenanteil, KM 380 €, 3 MM Kautions zu verm. ☎ 0152/01088481

Nordkirchen, 25 m² App., ab sofort zu verm., WM 270 €, ☎ 025 91/80 39 od. 01 73/5 13 94 56.

Drensteinfurt, repräsentative Wohnung in Bahnhofsnähe/Stadtzentrum, 5 Zi., Balkon, gehobene Ausstattung, Keller, Garage, 180 qm, KM 890 € + HK + NK. ☎ 02508/8782

Telgte, Schülerstr.6, 3 Zi.-Whg., 83 m², 1. OG. mit Balkon, KM 620 € inkl. Stellplatz. ☎ 0177/3105095.

Ankäufe 1-Zimmer-Wohnungen Appartements

Reife ruhige Dame (NR) sucht naturnah Wohnung, ca. 50 m², Wannenbad, Balkon, ☎ 02591/2598050 od. 0172/2353456.

Möbel und Einrichtungen

Schöne Landhaus-Küche, buche, m. E-Geräten, viel Stauraum, günstig VB, in Ascheberg an Selbstabholer ☎ 02599/741777.

Garderobenschrank, Flurspiegel, kl. Eichenvitrine, Esszimmerschrank m. Butzenschreiben, schöne Bücherregale inkl. Bücher, günstig abzugeben, ☎ 02599/741777.

Seniorenbett in Buche, modern, 100 x 200 cm, motorisierter Rahmen, VB 350 €. ☎ 02526/3122

Weißer Küchenhängeschrank m. Unterschränken sowie Geschirrschrank, an Selbstabholer zu verschenken, ☎ 02599/741777.

6 stabile, gepolsterte Küchenstühle, Buche hell, gebr., sehr gut erhalten. Stück 16 €, zu verk. ☎ 02597/7341

Sonstiges

Doodles, 500 €, ☎ 0172/6960162.

Verschiedenes

Bauknecht Wäschetrockner (Abluft), kaum genutzt, für 130 €, tel. 05455/960906.

MIELE: Waschmaschine+Trockner mit Garantie zu verkaufen. ☎ 0173/5377908.

3 Nachtspeicheröfen (2, 3 und 4 KW) abzugeben. Nur Abholung. Hersteller: Stiebel Eltron. Preis: VS. ☎ 05483/8300.

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck. Herr Klärr seit 1975, ☎ 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

Geo-Hefte-Sammlung mit Behälter, Schallplattenalben, Bücher mit Regalen preiswert abzugeben. ☎ 02599/741777

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 www.personal-guitar.de

Gesuche

Suche Akkordeon o. Harmonika. ☎ 01 76/80 08 21 54.

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 025 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Die Winterpause ist beendet!
Ab 10. Januar wieder jeden Sonntag Frühstücksbrunch.
Nachmittags ab 14 Uhr selbstgebackene Torten.
Am Freitag, 5. Februar ab 17 Uhr Reibekuchen satt.
p. P. 6 €
Am 14. Februar Valentinsfrühstück.
Nachmittags großes Kuchenbuffet.
zu allen Terminen Voranmeldung erbeten
Bauerncafé May
Ameke 71 - 48317 Drensteinfurt
Telefon 02387/432
Wir empfehlen uns für Ihre Kommunion-/Konfirmationsfeiern

Achtung Sammler sucht! Krüge, Kristall, Römergläser, Pelzmäntel, Kleinförmel, Besteck, Gold-u. Silberschmuck, Herrengarderobe, Geschirr, Orient-Teppich, Bernstein usw. ☎ 0163-4678528
Suche Kristallgläser, Römer, Porzellan, Deko, Puppen, Damengarderobe, Taschen, Lampen, Kleinförmel, Nähmaschine, Bierkrüge. ☎ 0231/9739142 od. 01577/931533 od. 0231/9731421.
Ankauf Pelze, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Uhren, Bernstein, (Korallen-), Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, ☎ 0163/6238172.

Reise und Erholung
Nordseewinterträume / Callantsoog-Nordholland - Reeddachferienhaus für 6 Personen mit Sauna, Kaminofen und allem Komfort. Last Minute: Januar/Februar 2016: 4 Tage 305 €, 7 Tage 425 € inkl. NK und Endr. Info: www.ds-unn.de / Mail: dsunna@web.de / ☎ 0163/3021952
La Palma, stillvoll restaurierte Finca mit großem Garten und vielen Früchten, ideal zum Wandern und Natur erleben. ☎ 05473/1437
Kroatien: Ferienhaus am Meer, pro Woche 280 €, ☎ 089/4545701

Dreingau Zeitung LESERREISE
4 TAGE BIERVERÜCKTES ANTWERPEN
pro Person **€ 359,-**

Kulturell anspruchsvoll und lebenslustig zugleich ist Flandern. Einst wirkten hier Barockmaler wie Rubens, der Diamanthehandel bescherte Reichtum und Seefahrer brachten fremdländische Einflüsse in die Heimat. Die mit dem Wohlstand einhergehende Genussfreudigkeit spürt man noch heute in feinen Schokoladenmanufakturen oder deftigen Bierbrauereien. Lassen Sie sich also zu manchem Kunst-, Kultur- und anderem Genuss verführen! Antwerpen und Brüssel – die europäische Hauptstadt kommt bei dieser Reise nicht zu kurz!

- LEISTUNGEN:**
- Fahrt im modernen Reisebus mit Getränkeservice
 - Gästebetreuung
 - 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet
 - 1x Abendessen im Bier Central
 - Stadtführung in Antwerpen
 - 1x Eintritt in das De Koninck Biererlebniszentrum
 - 1x 2 Bierproben in der Brauerei de Koninck
 - Stadtführung in Brüssel
 - 1x Eintritt in das Brauereimuseum in Brüssel
 - Örtliche Fremdenverkehrsabgabe

SONSTIGES:
Ohne Eintrittsgelder! Programmänderungen vorbehalten.
HOTEL EXPRESS BY HOLIDAY INN ANTWERP CITY-NORTH
Alle 140 Nichtraucherzimmer verfügen über Dusche/WC und sind mit Fön, Klimaanlage, Kabelfernseher und Telefon ausgestattet. Zur Hotelausstattung gehören eine Bar und ein Frühstücksraum.

Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. August 2016
Grundpreis pro Person im DZ **€ 359,-** EZ-Zuschlag **€ 90,-**

Zustiegort: Münster Hauptbahnhof (Bremer Platz), Greven Rathaus oder Autohof Werne Bitte rufen Sie uns an!

LMS REISEN
Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
HALLO BLICK PUNKT Dreingau Zeitung

UNSERE NÄCHSTE SONDERBEILAGE
Hallo, da bin ich!
erscheint in allen HALLO- und BLICKPUNKT-Ausgaben sowie Dreingau Zeitung am Sonntag, 21. Februar bzw. Mittwoch 24. Februar 2016.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

ANZEIGENSCHLUSS: MI. 10. FEBRUAR 2016 Ihr Ansprechpartner: Kerstin Haag
Tel. 02508 99 03-12 | Fax 02508 99 03-40

AUFLAGE ca. 294.000 Exemplare

Große Reichweite zum kleinen Preis!

Hier erreicht Ihre private Kleinanzeige günstig Ihr Ziel!

Private Kleinanzeigen bis 4 Zeilen: **4,- Euro!**
Jede weitere Zeile: **1,- Euro inkl. MwSt.**

Kleinanzeigenschaltung über
Telefon 0251. 690-4652
www.ag-muensterland.de

HALLO Dreingau Zeitung BLICK PUNKT